



# Von Information zu Partizipation

Herausforderungen für die Medien

30. Juni - 2. Juli 2014 | Bonn

## Das Profil

Das **Deutsche Welle Global Media Forum** ist ein Medienkongress mit internationaler Ausrichtung. Mehr als 2.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus über 130 Ländern besuchten die Konferenz im Juni 2013. Rund 550 Pressevertreter aus aller Welt waren vor Ort. „Im Kalender der internationalen Medienkonferenzen hat das Global Media Forum der Deutschen Welle längst einen festen Platz“, meint nicht nur die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Das Forum bringt Medienvertreter aus aller Welt mit Akteuren aus Politik, Kultur, Wirtschaft, Entwicklungszusammenarbeit und Wissenschaft zusammen, um Lösungen für Herausforderungen der Globalisierung zu finden, bei denen Medien eine wichtige Rolle spielen.

Die **Deutsche Welle** ist der Auslandsrundfunk Deutschlands. Sie präsentiert Deutschland als europäisch gewachsenen und freiheitlich verfassten demokratischen Rechtsstaat und fördert das Verständnis und den Austausch der Kulturen und Völker. Die DW erfüllt diesen Auftrag mit journalistischen Angeboten in 30 Sprachen – in Fernsehen, Hörfunk und Internet.

### Konferenzsekretariat

Deutsche Welle Global Media Forum  
Kurt-Schumacher-Str. 3, 53113 Bonn  
T +49.228.429-2142 | F +49.228.429-2140 | gmf@dw.de  
Presse T +49.228.429-2148

### Veranstaltungsort

World Conference Center Bonn (WCCB)  
Platz der Vereinten Nationen 2, 53113 Bonn

Die Konferenzsprache ist Englisch.

## Von Information zu Partizipation – Herausforderungen für die Medien

Das Internet bietet inzwischen die Infrastruktur für Kommunikation, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, die immer mehr Menschen die direkte Teilhabe an gesellschaftlichen Entwicklungen ermöglicht. Gleichzeitig bedeutet der Missbrauch der digitalen Welt eine Herausforderung, der es auf allen Gebieten zu begegnen gilt. Durch die veränderten Kommunikationsstrukturen sind die Medien einem sich ständig erneuernden Prozess unterworfen, insbesondere durch die Tendenz zu mehr gesellschaftlichem Engagement und Beteiligung an politischen Entscheidungen.

Was bedeutet die Demokratisierung von Nachrichten und Gesellschaften sowohl für die Berichterstattung als auch die öffentliche Meinungsbildung und die Art der Regierungsführung? Und wie können Bürger, Unternehmen und Regierungen mit den Bedrohungen im Cyberspace fertig werden?

Partner sind in diesem Jahr unter anderen: Amnesty International, Deutsche Telekom, Engagement Global, Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit, Grimme-Institut, Konrad-Adenauer-Stiftung, NATO, United Nations, Vodafone Institute for Society and Communication, Voices of Africa.

### Teilnahmekosten

	3 Tage *	2 Tage *	1 Tag *
Anmeldung			
Normaltarif	250 €	200 €	120 €
Für Schüler und Studenten	85 €	65 €	45 €
NGOs		95 €	

\* Preise enthalten 19 % MwSt.  
Pressevertreter haben freien Zugang.

Mitveranstalter



Unterstützt durch



In Kooperation mit



## Montag, 30. Juni

8.30 Registrierung

10.00 Eröffnung: **Peter Limbourg**,  
Intendant der Deutschen Welle  
Keynote: **Thorbjørn Jagland**,  
General-sekretär des Europarats

10.30 Special Guest: **Bassem Youssef**,  
Politsatiriker aus Ägypten  
Vom Youtube-Aktivisten zum  
TV-Star mit Millionenpublikum:  
Die DW zeigt seit Februar seine  
Show im arabischen Programm.  
Intendant Peter Limbourg: „Ich  
finde ihn sehr mutig.“

11.00 Mediengipfel: **Die Zukunft des  
Journalismus und die Rolle der  
Auslandssender**

Keynote: **Mathias Döpfner**,  
Vorstandsvorsitzender der  
*Axel Springer SE*  
„Der gedruckte Journalismus hat  
keine Zukunft“, sagt **Jeff Jarvis**. Der  
Journalist und Internet-Experte  
diskutiert mit Peter Horrocks, Direk-  
tor BBC World Service Group, **Peter  
Limbourg** und **Mostefa Souag**, Gene-  
ral-Direktor Al Jazeera. Es geht um  
die Fragen: Wie werden Informations-  
angebote künftig aussehen? Müssen  
wir Nachrichten völlig neu „denken“?  
Und welche Rolle spielen Auslands-  
sender in der globalen Vielfalt?

13.00 Mittagspause

14.00 Workshops 1-12 mit Kaffeepause

17.30 Preisverleihung: **The Bobs –  
Best of Online Activism**  
Keynote **Dr Gerd Müller**,  
Bundesminister für Wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung  
Die Hauptpreisträger der zehnten  
Ausgabe des renommierten  
internationalen Wettbewerbs der  
Deutschen Welle werden geehrt.

19.00 Empfang der Stadt Bonn



Bassem Youssef



Mathias Döpfner



Jeff Jarvis



Dr Gerd Müller



Amy Goodman



Dr. Frank-Walter  
Steinmeier



Peter Kloeppe



Stefan Kornelius

## Dienstag, 1. Juli

8.30 Registrierung

9.30 Plenary I: **Global und partizipativ –  
Politische Meinungsbildung im  
digitalen Zeitalter**

Digitale Vernetzung bietet neue  
Formen politischer Beteiligung.  
Aber: Wie gewährleisten wir den  
Schutz der Daten und wie schützen  
wir Informanten? Wo sind die  
Grenzen der Presse- und Meinungs-  
freiheit? Diesen Fragen gehen unter  
anderem Amy Goodman, Journal-  
istin und Mitbegründerin von  
„Democracy Now“, die EU-Abgeord-  
nete Marietje Schaake und Emma  
Ruby-Sachs von „Avaaz.org“ nach.

11.00 Special Guest: **Bundesaußenminis-  
ter Dr. Frank-Walter Steinmeier**  
Der Minister spricht zum Thema  
der Konferenz aus außenpolitischer  
Sicht – und diskutiert mit dem  
Plenum.

11.30 Workshops 13-18

13.00 Mittagspause

14.00 Workshops 19-24 und Special  
Event: **Transatlantic Talk**

Wie tief ist die Krise der trans-  
atlantischen Beziehungen nach  
der NSA-Affäre? Darüber sprechen  
unter anderem RTL-Chefredakteur  
Peter Kloeppe und SZ-Außenpoli-  
tik-Chef Stefan Kornelius. Wie steht  
es um die Balance zwischen dem  
individuellen Recht auf Privat-  
sphäre und dessen Einschränkung  
zugunsten der Sicherheit? Mit dabei  
auch Rüdiger Lentz, Direktor des  
Aspen Institute Deutschland, und  
DW-Journalistin Melinda Crane.

16.00 Workshops 25-30

17.30 **Bootsfahrt**  
Networking bei Musik und  
Rheinromantik



Dr. Jamie Shea



Tiffiny Cheng



Auma Obama

## Mittwoch, 2. Juli

9.30 Registrierung

10.30 Plenary II: **Partizipation und  
Cyber-Sicherheit – Freund oder  
Feind?**

Das Vertrauen in die digitale Gesell-  
schaft ist erschüttert. Wie können  
wir dem Verlust der Privatsphäre  
entgegenwirken? Mit welchen digi-  
talen Gefahren werden wir künftig  
konfrontiert? Über Cyber-Crime,  
Cyber-Terrorismus, Cyber-Spionage  
und Cyber-Diplomatie diskutieren  
unter anderem Tiffiny Cheng,  
Mitgründerin der Internet Defense  
League, Dr. Jamie Shea, stellvertre-  
tender Generalsekretär der NATO  
für sicherheitspolitische Herausfor-  
derungen, und Dr. Sandro Gaycken  
von der Freien Universität Berlin.

12.30 Workshops 31-36

14.00 Closing ceremony mit

**Keynote von Auma Obama**  
Die Germanistin, Soziologin,  
Journalistin und Autorin setzt sich  
in Kenia als Gründerin der Stiftung  
Sauti Kuu (Starke Stimmen) für  
Kinder und Jugendliche ein.

15.00 Empfang der Deutschen Welle

Mehr Informationen:

[www.dw.de/gmf](http://www.dw.de/gmf) (deutsch), [www.dw-gmf.de](http://www.dw-gmf.de) (englisch)

### Themenspektrum der Workshops

In rund 40 Workshops beleuchtet die Deutsche Welle in Zusammen-  
arbeit mit internationalen und nationalen Partnern viele  
Facetten des Konferenzthemas: Es geht um Politik und Medien,  
um Gesellschaft und Ethik und um Teilhabe. Zu den Schwer-  
punkten gehören auch die Themen Cyber-Sicherheit und  
Cyber-Kriminalität.